

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 07.12.2022

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE STERNWARTE WELZHEIM
vom Dienstag, 06. Dezember 2022, 20:00 Uhr MEZ**

Ort: Baumbblüten-Sternwarte Welzheim

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ESS, FÜRST, GERTZ, GRÄBER, GÜSSMANN,
MEYER-HAMME, MITTERHUBER, RIEDL, SCHNEIDER, WEISHAAR
und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: FÖRNZLER, IDLER, NIKOLAIZIG, RECKNAGEL und ZOLLER

HUK begrüßt die erschienenen Teilnehmer und bedankt sich bei Frau SCHNEIDER für die Gastfreundschaft, die Sitzung in ihren Räumlichkeiten abhalten zu dürfen.

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK: GRÄBER hat die Statistik fortgeführt.

AKTUELLES:

HUK gratuliert Markus MITTERHUBER. Er wurde am 02. Dezember 2022 als neues Mitglied in die Ehrenwerte Gesellschaft (GFPW) aufgenommen. Allgemeiner Applaus!

Das Planetarium Stuttgart wird vom 23. Januar bis 24. März 2023 wegen Umbauarbeiten geschlossen. Dies ist auch im neuen Planetariumsprogramm Januar bis März 2023 vermerkt. Im neuen Planetariumsprogramm tauchen auch sogenannte Gender-Sternchen auf. Dies ist auf einen Beschluss des Stuttgarter Gemeinderates zurückzuführen, der die Verwendung des Gender-Sternchens für städtische Drucksachen beschlossen hat.

Eine Rechnung der Firma BAADER ging irrtümlich an HUK / Sternwarte Welzheim. Die Rechnung betraf GERTZ. Sie ist inzwischen überwiesen worden.

Vitrinen an der West-Kuppel: Weder die Firma PHOTO UNIVERSAL noch BAADER haben bisher das Angebot genutzt, je ein Werbeplakat zu erstellen und in den Vitrinen unterzubringen.

Panasonic-Telefone: Es liegt eine schriftliche Bedienungsanleitung vor, die auch als PDF versandt und im internen Bereich der Homepage hinterlegt wurde.

Schlüsselkasten im Steuerraum der West-Kuppel: GRÄBER wird an der Ausstattung aller Schlüssel mit entsprechend beschrifteten Anhängern weiterarbeiten.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden kurz besprochen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die maximale Besucherzahl bei Sternführungen von bisher 15 auf 25 Personen erhöht wurde.

Frau Voss-Hoege schrieb: „...ich fände es toll, wenn die 3 Mitarbeitenden bei Ankunft im Gelände den Wartenden einfach schon mal Hallo sagen... "Wir rufen Sie dann rein!" - "Wir bereiten schon mal vor!" irgendwas - Wir waren unsicher, ob es überhaupt stattfindet, weil es doch relativ wolkig war - und dann kommen "Schweigende", die aufschließen, aber kein einziges Wort sagen - befremdlich für uns... Nach Beginn waren ja alle total freundlich - und vorher war niemand unfreundlich - und doch - so eine Begrüßung im Vorbeigehen dass man registriert wurde, hätte uns gefallen.“

Alle BEOs werden ersucht, beim Betreten der Sternwarte die wartenden Gäste kurz zu begrüßen und zu informieren, wann der Einlass voraussichtlich erfolgen wird.

Argumentationshilfen:

Beschwerden über nicht stattgefundene Führungen:

Für Ihre Verärgerung haben wir volles Verständnis. Es ist frustrierend und enttäuschend vor einer verschlossenen Sternwarte zu stehen. Es liegt in der Natur von Sternführungen, dass sichere Zusagen niemals gemacht werden können. Bei der Wetterlage in Mitteleuropa ist oft eine kurzfristige Entscheidung, ob eine Führung stattfindet oder nicht, leider niemals vermeidbar. So kann es vorkommen, dass erst wenige Minuten vor dem geplanten Beginn eine Sternführung abgesagt werden muss. Dann ist eine Mitteilung per e-mail nicht mehr sinnvoll, weil die Gäste schon angereist sind. Teils haben schon Sternführungen begonnen und mussten kurz darauf abgebrochen werden, da der Himmel sich zugezogen hatte.

Andererseits kommt es vor, dass eine Sternführung abgesagt wurde. Wenig später klarte der Himmel auf und niemand von den freien Mitarbeiter/-innen war vor Ort.

Bitte bedenken Sie, dass manche von unserem Führungspersonal oft eine 50 km und teils längere Anfahrt haben. Alle Mitarbeiter/-innen sind ehrenamtlich und damit unentgeltlich tätig und zahlen auch ihre Fahrtkosten (Benzin!) aus eigener Tasche. Wir sind froh, dass sich freie Mitarbeiter/-innen finden, was heute immer seltener wird. Die Alternative wäre, überhaupt keine Sternführungen mehr für allgemeines Publikum anzubieten. Schließlich wird die Sternwarte Welzheim von einem privaten Verein betrieben.

Auch unsere Beobachter/-innen und ich selbst sind schon oft umsonst zur Sternwarte gefahren und konnten das geplante Beobachtungsprogramm nicht durchführen, weil der Himmel es nicht zuließ.

Fazit: Wenn Sie das Risiko vermeiden wollen, vor verschlossener Sternwarte zu stehen, so ist es besser, auf einen Besuch zu verzichten. Alternativ wäre ein Besuch des Planetariums Stuttgart vorzuziehen. Dort sind Veranstaltungen zu festen Zeiten. Diese sind unabhängig vom Wetter und auch von der Tageszeit. Auch da kann es zu Pannen kommen wie beispielsweise ein Stromausfall. Dies ist aber sehr selten der Fall.

Warum wird kein Eintrittsgeld kassiert?

Ihren Vorschlag, für Sternführungen eine Eintrittsgebühr zu verlangen, wurde bereits in früheren Zeiten ausführlich geprüft und als nicht zweckmäßig und nicht praktikabel wieder verworfen. Einmal gäbe es einen kaum zu bewältigenden bürokratischen Aufwand.

Druck und Ausgabe von Eintrittskarten, Kasse mit Wechselgeld, Einlasskontrolle, Abrechnung, Kassenprüfung usw. Dazu fehlt schlicht das Personal. Denn alle Leistungen für die Sternwarte werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen unentgeltlich erbracht.

Zudem kommen weitere Probleme hinzu: Hat eine Sternführung begonnen und ein paar Minuten später muss sie wegen aufziehender Bewölkung abgebrochen werden, dann müssten die Eintrittsgelder zurückgezahlt werden. Zudem sind manche Führungen interessanter als andere - mal gibt es viele Objekte zu betrachten wie Mond und Planeten, zu anderen Zeiten sind weniger interessante Beobachtungsobjekte zu sehen, die für das Publikum von Interesse sind. Bei wenigen Besucher/-innen können mehr Objekte mit den Teleskopen gezeigt werden als bei großem Publikumsandrang. Manche Gäste sind begeistert, andere eher enttäuscht und haben ihre Erwartungen nicht erfüllt gesehen.

Daher stellen wir es den Gästen frei, selbst zu entscheiden, wie viel Ihnen der Besuch wert war. Sie können dies durch die Spendenhöhe selbst bestimmen. Hinzu kommt, dass der Eintrittspreis sozial zu gestalten wäre: Schüler, Studenten, Rentnern usw. müsste man einen verbilligten Eintritt ermöglichen. Wer finanzielle nicht so gut aus gestattet ist, spendet eben weniger oder gar nicht. Bisher sind die Spenden in ausreichendem Maße geflossen. Durchschnittlich werden pro Person 3,- bis 4,- € gesammelt. Einen höheren Betrag könnte man auch bei einem obligatorischen Eintrittspreis nicht ansetzen.

Der Eingang von Barspenden konnte nicht festgestellt werden, da die Sitzung nicht in der Sternwarte Welzheim stattfand. Die Überweisungen für Führungen sind erfolgt (Sascha KAISER 60,-- € und Rolf KÖHLER 70,-- €).

Rolf KÖHLER hat wunschgemäß eine Spendenbescheinigung erhalten.

TECHNIK / BAU:

Mit der **Reinigung der BAADER-Kuppeln** wurde von der Stadt Welzheim noch keine Firma beauftragt. Dies wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2023 erfolgend.

Titanoxyd (TiO₂) ist nach neuesten Untersuchungen nicht krebserregend. Titanoxyd wurde teilweise von der Lebensmittelindustrie verwendet, um Lebensmittel weißer

erscheinen zu lassen. Für die Lackierung der BAADER-Kuppeln mit Titanoxydfarbe ist die Frage der Krebserregung ohnehin irrelevant.

Ost-Kuppel: Die **Umlaufschürze** sorgt teilweise für Hemmung der Kuppeldrehung. Sie muss möglichst bald mit Talkumpuder geschmiert werden. GERTZ bittet um Meldung: Wer ist bereit, mitzuhelfen?.

Der **Mischhebel am Wasserhahn** im WC der West-Kuppel muss öfters betätigt werden. Dann funktioniert auch seine Aufgabe als Thermostat.

Sonnenuhr: Am Freitag, 25. November fand um 16:00 Uhr eine Besprechung zwischen Herrn HERDTFELDER, GERTZ und HUK statt, um das Problem mit dem jetzigen Stahl-Gnomon zu lösen. Dieser wird nämlich – vermutlich von jungen Leuten – gelegentlich verbogen. Verschiedene Konzepte zum Umbau des Gnomons werden diskutiert. Man wählt schließlich die Lösung mit einem Kegelstumpf aus Granit und relativ kleiner Stahlspitze als Zeiger. Herr Herdtfelder wird eine entsprechende Skizze anfertigen. Die Lieferung des Granits als Arbeitsmaterial erfolgt allerdings erst im Februar 2023.

BESCHAFFUNGEN / INVESTITIONEN:

Glasfaseranschluss und neues Netzwerk:

Es besteht Aussicht, von der Bürgerstiftung Region Welzheim finanzielle Unterstützung für dieses Projekt zu erhalten. HUK wird bei der Bürgerstiftung einen Antrag stellen, indem die Gesamtkosten für dieses Projekt auf 10.000,-- € geschätzt werden.

Unabhängig davon, können die von MITTERHUBER aufgeführten Speichermedien (Server bzw. NAS) beschafft werden. Die Gesamtkosten werden sich auf rund

3.800,-- € inklusive Mehrwertsteuer belaufen. GERTZ hat eine Aufstellung über die zu beschaffenden Komponenten für das Netzwerk geliefert (Fritzbox plus 6 Fritz-Repeater oder 6 x Netgear ... 600 G WLAN.

FÜRST: Abwarten, welche Geräte von der Stadt Welzheim zur Beschaffung vorgeschlagen werden. Gesamtkosten der Netzwerkgeräte: Rund 1.500,-- € plus Kleinteile wie Kabel et cetera.

BEOBACHTUNGEN / OBSERVATIONES:

Der **Leoniden-Meteorstrom** konnte weder am 17. noch am 19. November hierzulande wegen Bewölkung beobachtet werden. ESS berichtet, dass bei klarem Wetter auf der Insel Madeira sie am Morgen Samstag, 19. November 2022 keine erhöhte Sternschnuppenaktivität feststellen konnte. Die vorausgesagte Trümmerwolke, die sich wahrscheinlich 1733 abgespalten hat, ist vermutlich erst später (am Taghimmel) von der Erde durchquert worden.

R CrB: Es liegen keine Beobachtungen über einen Helligkeitseinbruch vor.

Hinweis auf **Marsbedeckung** durch den Mond am Donnerstag, 08. Dez 2022: Der Vollmond bedeckt Mars morgens von 6:05 bis 7:01 MEZ im Sternbild Stier.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: Fürst / Gräber / Güßmann / Nikolaizig / Recknagel / Zoller

Mittwoch: Brückner / Dschida / Idler / Meyer-Hamme / Weishaar

Samstag:

A: Brückner / Güssmann / Idler / Nikolaizig / Zoller

B: Gertz / Mitterhuber / Schneider / Weishaar

C: Dschida / Fürst / Gräber / Meyer-Hamme / Recknagel

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

Bildverarbeitungsseminar:

Zu folgenden Terminen fand je ein Seminar statt:

Do. 13.10. PixInsight. Einführung in PI. Das Look & Feel. Pflege der Repositories. Einführung in Prozesse und Skripte.

Do. 27.10. PixInsight. Kalibrierung der Rohdaten (Lightframes) mit Dark, Flats und Bias Aufnahme. Anwendung des WBBP Prozess.

Do. 10.11 PixInsight. Der WBBP Prozess, Einbindung der Cosmetic Correction, Beseitigung von Gradienten von Lichtverschmutzung mit dem Dynamic Background Extraction. Das Platesolving – Astronomische Koordinaten in Bild einbinden.

Do. 17.11. PixInsight. Farbkalibrierung des Summenbildes mit dem Photometric Color Calibration Prozess. Abgleich mit den Gaia DR3/SP Daten.

Do. 24.11. PixInsight. Es werde Licht! Bild vom linearem in den gestreckten Zustand bringen. Den Schwarzpunkt setzen. Prozesse: Histogramm Transformation und der ArcSinStretch.

Do. 01.12. PixInsight. Der künstlerische Teil. Details herausarbeiten, Sterne reduzieren, Farbsättigung anheben, Rauschen reduzieren.

Do. 08.12. PixInsight. Wavelts, Arbeiten mit den Prozessen Multiscale Linear und dem HDR Multiscale Process. Arbeiten mit Masken. Hausaufgabe Proplyds in M42.

Do. 15.12. PixInsight. Die Deconvolution und das PSF Model. Vermeidung von Schärfungsartefakten.

Teilnehmer: ESS, GÜSSMANN, MEYER-HAMME, MITTERHUBER, WEISHAAR

Noch konnte die Funktion des 90-cm Reflektors von GERTZ nicht ausreichend getestet werden. Erst nachdem dies erfolgt ist, wird eine weitere Einführung in die Bedienung des 90-cm-Teleskops angeboten werden.

Die nächsten BEO-Sitzungen sind jeweils für Dienstag, 20:00 Uhr MEZ/MESZ geplant:

10. Januar 2023, 28. Februar 2023 und 11. April 2023

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr MESZ.

Schließdienst entfallen

Anschließend ging man zum gemütlichen Beisammensein zu einer vorweihnachtlichen Nachsitzung im Hause SCHNEIDER über.

###